

BDG-Wissenschaftspreis 2019 verliehen

Auf dem BDG-Bundesverbandstag in Dresden, fand neben der Wahl Dirk Sielmanns zum neuen Präsidenten auch die Verleihung des BDG-Wissenschaftspreises statt. Mit dem Ziel junge Wissenschaftler für das Thema Kleingärten zu sensibilisieren, wurden vier herausragende wissenschaftliche Arbeiten vorgestellt und prämiert. „Alle vier Arbeiten behandeln ihre jeweilige Aufgabenstellung methodisch anspruchsvoll auf einem hohen fachlich-wissenschaftlichen Niveau und doch praxisnah mit überwiegend gut verwertbaren Ergebnissen“ betont Jury-Vorsitzender Helmut Kern.

Den ersten Preis nahm Agnieszka Schlegelmilch persönlich entgegen für ihre an der TU Berlin eingereichte Masterarbeit mit dem Titel „The cooling potential of allotment gardens during summer – case study „Kleingartenkolonie Johannisberg“ in Berlin“. Schlegelmilch bewies mittels einer methodisch sehr differenzierten Feldstudie, dass Kleingärten, ähnlich wie andere Grünflächen in der Stadt ein bedeutendes Potenzial zur Regulierung des Stadtklimas haben und dem bekannten Phänomen städtischer Wärmeinseln in ihrer unmittelbaren Umgebung entgegenwirken können.



Platz 2: Die Studie „Biodiversität der Wiener Kleingärten“ belegt empirisch, dass der Artenreichtum in Kleingärten im Bereich der Flora auch positiven Einfluss auf den Artenreichtum der Fauna hat. Erstellt wurde die Studie von einem Team der AGES (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherung) unter Leitung von Frau Dipl.-Ing. Anna Moyses.

Platz 3: Die Arbeit „Kleingartenentwicklungskonzeption der Stadt Schwarzenberg/Erz.“, angefertigt von einem studentischen Team an der Fachhochschule Erfurt, macht deutlich, wie wichtig eine Bedarfsanalyse in Regionen mit rückläufiger Bevölkerungsentwicklung ist. Kleingartenanlagen mit hoher Auslastung müssen erhalten werden. Bei strukturell zu geringer Nachfrage bedeutet es aber auch, dass Anlagen geschlossen werden müssen.

Platz 4: Die an der TU Darmstadt eingereichte Masterarbeit „Kleingartenverlagerung im Kontext der Entwicklung von Potenzialflächen im Siedlungszusammenhang“ von Valerie Milicevic, setzt sich mit einem aktuell brisanten Thema in wachsenden Großstädten auseinander.